Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 86 (2011)

Heft: 4

Artikel: Auch der Drahtesel braucht einen Stall : Velohäuschen müssen praktisch und sicher sein

Autor: Truninger, Katharina

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-247641

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Velohäuschen müssen praktisch und sicher sein

Auch der Drahtesel braucht einen Stall

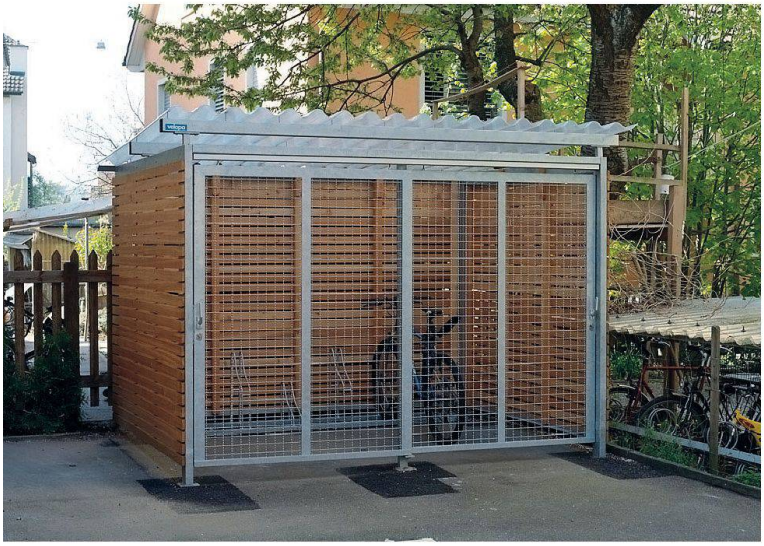
Fotos: zVg.

Im Trend liegen transparente Velounterstände mit eleganter Konstruktion. Das Modell Omega von Velopa ist auch mit Seitenwänden und verschliessbarer Schiebetür erhältlich.

Besonders in Städten hat Velofahren Hochkonjunktur. Praktische Abstellmöglichkeiten in der Nähe der Hauseingänge sind jedoch bei vielen Wohnsiedlungen immer noch Mangelware. Es lohnt sich, bei der Planung von Veloparkplätzen einige Punkte zu beachten.

Bei diesen Velostände rn des Typs «Virola» sind die Velos sehr gut positioniert und fixiert (Real AG, Thun).

Velounterstände sollten viel Platz bieten, gut zugänglich sein und wenn möglich in der Nähe der Hauseingänge liegen (Modell Velopa).



Viele Velohäuschen sind heute rundum verschliessbar und bieten Diebstahlschutz auch für Trottinett, Kinderwagen und Veloanhänger (Modell Velopa).

Solche niedrigen Velounterstände sind beispielsweise geeignet, um sie an eine Hauswand mit tief liegenden Fenstern zu stellen (Modell Velopa).

Von Katharina Truninger

Die ersten warmen Tage wecken die Lust, den Drahtesel aus dem Keller zu holen und wieder fahrtüchtig zu machen. Besonders bei Städtern und jungen Familien hat Velofahren aber nicht nur im Sommer Hochkonjunktur: Viele verzichten dank des guten öffentlichen Verkehrs aufs eigene Auto. Entsprechend gross ist der Bedarf nach praktischen und gut geschützten Veloabstellplätzen am besten gleich beim Hauseingang. Denn Velofahrerinnen und Velofahrer sind bequem. Jeder Meter, den sie zu Fuss statt hoch zu Drahtross zurücklegen müssen, wird als üble Schikane empfunden. «Veloabstellplätze müssen gut erreichbar, nicht zu eng und praktisch sein», weiss Daniel Sigrist vom Verband Velokonferenz Schweiz (VkS). Sonst werden die Velos dort abgestellt, wo es einem gerade passt, und Konflikte mit den Abwartsleuten sind vorprogrammiert.

Kurz- und Langzeitparkierung einplanen

Um wildes Parkieren zu vermeiden, muss man genügend Plätze sowohl für Kurz- als auch für Langzeitparkierung zur Verfügung stellen. «Wer über Mittag etwa nur kurz nachhause fährt, möchte sein Velo möglichst nahe bei der Haustür abstellen», weiss Sigrist. Dort brauche es nicht unbedingt einen Witterungsschutz. Hingegen sollte man das Fahrrad unkompliziert am Veloständer anketten können. «Dazu eignen sich etwa Anlehnpfosten aus Metall oder ein solider, einfacher Veloständer, an dem man den Velorahmen problemlos anketten kann», empfiehlt Sigrist. Neben Kurzzeitabstellplätzen sollten auch genügend Plätze für das sichere und witterungsgeschützte Unterbringen des Velos über Nacht oder für längere Zeit vorhanden sein. Empfohlen werden je nach Mieterstruktur und Wohnungsgrösse mindestens ein Veloabstellplatz pro Zimmer, bei einer Vierzimmerwohnung also vier überdeckte Veloabstellplätze.

Auch die Langzeitparkierung sollte wenn möglich ebenerdig liegen und gut zugänglich sein. Sigrist: «Mieter sind aber durchaus

bereit, ihr Velo über Nacht etwas weiter entfernt im abschliessbaren Velohäuschen hinter oder neben dem Gebäude unterzubringen.» Überdeckte Velounterstände lassen sich in Wohngenossenschaften heute meist gut als schlanke Nebengebäude in die Wohnanlagen integrieren, da mittlerweile zahlreiche attraktive Modelle für die unterschiedlichsten Ansprüche auf dem Markt sind. «Velohäuschen gliedern den Aussenraum und lassen sich meist sinnvoll in die Umgebungsgestaltung einfügen», weiss Sigrist. So lässt sich an Rück- oder Seitenwand der Velohäuschen etwa eine Pergola ziehen oder ein geschützter Grill- oder Sitzplatz einrichten.

Genügend Platz für Kinderwagen, Anhänger und Trottinett

Wer ein Velohäuschen plant, sollte sich frühzeitig überlegen, welche Bedürfnisse der Unterstand erfüllen muss:

- Wie viele Velos müssen darin Platz finden? Dabei sollte der Bedarf nicht unterschätzt werden: auch Kindervelos mitzählen und Reserveplätze einrechnen.
- Soll neben den Velos noch Platz für Veloanhänger, Trottinetts und Kinderwagen sein? Oder gibt es im Haus bereits einen Abstellraum dafür?
- Das Dach genug hoch wählen. Die Velos sollten bequem eingeschoben werden können, ohne dass man sich dabei den Kopf anstösst. Heutige Modelle sind hell und luftig und nehmen deshalb kaum Licht weg. Es gibt zudem halbrunde Modelle, die speziell bei tief liegenden Fenstern geeignet sind.
- Soll der Unterstand rundum geschlossen und abschliessbar sein? Schutz vor Diebstahl bieten auch fixe Stahlkabel, die mit dem eigenen Veloschloss verbunden werden können. Optimal sind Systeme, mit denen das Velo von hinten her abgeschlossen werden kann, damit man nicht zwischen die Velos steigen muss.
- Den Platzbedarf vorgängig abklären und den besten Ort bei der Liegenschaft wählen. Ein Velounterstand ist im Minimum zwei Meter tief. Zusätzlich braucht es rund zwei Meter, um das Velo bequem ein- und ausschieben zu können.
- Den Abstand zwischen den Velos nicht zu eng wählen, damit auch Mountainbikes oder Velos mit Korb eingeschoben werden können. Empfohlen wird mindestens 40, optimal 50 Zentimeter (für versetzte Anordnung).

Bei Neubauten vorgeschrieben

Hochaktuell ist das Thema unter anderem in der Stadt Zürich, die in der neuen Parkplatzverordnung das Einrichten von überdeckten und diebstahlsicheren Veloabstellplätzen bei Neu- und Umbauten vorschreibt. Zwar sind Veloabstellplätze bei allen Neubauten in der Schweiz Pflicht, die Qualität sei jedoch zumeist Sache der Bauherrschaft, sagt Mathias Camenzind von der Fachstelle Velo- und Fussverkehr des Tiefbauamts Zürich. Mit der neuen Parkplatzverordnung verlange Zürich Mindestanforderungen wie Witterungs- und Diebstahlschutz sowie mindestens einen Platz pro 40 Quadratmeter Wohnfläche. Da man den Platzbedarf, die Anzahl nötiger Plätze und die Zugänglichkeit häufig unterschätze, sei es wichtig, bei Bauprojekten die Veloparkierung möglichst schon frühzeitig einzuplanen, betont Camenzind. Die Fachstelle Velo- und Fussverkehr der Stadt Zürich berät Wohnbaugenossenschaften und andere Bauherren kostenlos bei der Planung und Realisation von Veloplätzen.

500 Veloparkplätze im Mehrgenerationenhaus

Besonders gross ist der Bedarf an Veloabstellplätzen bei den verschiedenen autoarmen und -freien Wohnsiedlungen, die derzeit in der Schweiz geplant sind. Auf attraktive Velogaragen hat man denn auch beim «Mehrgenerationenhaus» geachtet, das die Genossenschaft Gesewo derzeit in Winterthur errichtet. «Für unsere autofreie Siedlung mit 160 Wohnungen und rund 370 Bewohnern stellen wir über 500 Veloparkplätze bereit», so Nicolas Perrez von der Planungsgruppe der selbstverwalteten Siedlung, zu der auch ein Restaurant, ein Fahrradgeschäft mit E-Velo-Verleih sowie eine Kinderkrippe gehören wird. Rund die Hälfte der Veloparkplätze liegen ebenerdig in überdeckten Durchgängen und bei den Hauseingängen. Die restlichen 250 Plätze sind in der geräumigen, gut ausgeleuchteten und über zwei Rampen befahrbaren Velogarage im Untergeschoss untergebracht, wo es Veloständer mit Einschiebeführungen geben wird (Modell «Pedalparc» von Velopa). Um ein Parkierchaos zu vermeiden, können die Anwohner, falls gewünscht, nummerierte Veloplätze mieten.

Nicht immer ist es möglich, ebenerdig und in Eingangsnähe genügend Veloplätze einzurichten. Attraktive und gut zugängliche Velokeller mit einem tauglichen Parkiersystem können bei limitiertem Umschwung jedoch durchaus geeignet sein für den täglichen Gebrauch. Zudem lassen sich in Velokellern selten gebrauchte oder besonders wertvolle Velos platzsparend und sicher verstauen. Gut geeignet und für enge

Hell und transparent: Heutige Velounterstände sind in formschönem Design und guter Qualität erhältlich (Modell Velopa).

Zweckmässig und zeitlos: Der Unterstand «Delta» im Retro-Design ist einem Modell aus den 50er-Jahren nachempfunden (Modell Velopa).

Dieser einfache Unterstand ist für schmale Durchgänge geeignet, da er besonders platzsparend ist (Modell Velopa).

Eine Neuheit ist die abschliessbare Velobox mit Stromanschluss für E-Bikes (Real AG, Thun).

Platzverhältnisse optimal sind etwa Veloaufhängesysteme wie das Modell «Velomat Karussell» von Anbieter Velopa, bei dem zwölf Velos kreisförmig aufgehängt werden können. Dank Aufhängehilfen mit Gasdruckfedern können es sogar Kinder bedienen. Völlig untauglich, da für schwächere Personen und schwere Velos unbrauchbar, sind hingegen bloss Haken an der Wand.

Grosse Preisspanne

Taugliche Velounterstände und Parkiersysteme sind heute in den verschiedensten Modellen und Ausführungen erhältlich. Für einen qualitativ guten Velounterstand müsse man zwischen 400 und 600 Franken pro Velo rechnen, sagt Thomas Reusser, Marketingleiter der auf Velounterstände spezialisierten Real AG in Thun. Hinzu kommen allenfalls Kosten für Fundament und Montage. Die meisten Modelle sind im Baukastensystem erhältlich und flexibel ausbaubar. Reusser findet es wichtig, die Unterstände genügend gross zu planen. Der Platzbedarf werde häufig unterschätzt und bei zu enger Anordnung der Veloständer werde nur jeder zweite benützt. Als Veloständer gut geeignet sei beispielsweise das Modell «Virola», bei dem das Velo optimal positioniert und fixiert werde. Als Neuheit hat Real die Velobox «Aretus» zum Abschliessen und mit Stromanschluss für E-Bikes im Angebot.

Ebenfalls auf Veloparkierungen und Unterstände spezialisiert ist die Velopa AG mit Hauptsitz in Spreitenbach, Schweizer Marktleader der Branche. «Im Trend liegen derzeit transparente Dächer und leichte, elegante Konstruktionen», so Geschäftsführer Alfred Rast. Auch bei Velopa sind alle Unterstände für vier, sieben oder neun Velos erhältlich und beliebig ausbaubar. Vom günstigen, für schmale Durchgänge geeigneten Modell «Parko» (rund 200 Franken pro Velo) über das halbrunde Modell «Omega», das als offener Unterstand 500 Franken pro Velo und in der verschliessbaren Variante 900 Franken kostet, bis zum abschliessbaren, edlen Modell «Techflat» mit Holzlamellen für rund 1000 Franken pro Velo finden sich diverse Varianten. So oder so: Mit einem formschönen, diebstahlsicheren und praktischen Velounterstand macht das Velofahren doppelt Spass.

Information und Beratung

Die Velokonferenz Schweiz (VkS) vermittelt Kontakte zu rund 50 öffentlichen und privaten Beratungsstellen in der ganzen Schweiz. Ausserdem hat sie gemeinsam mit dem Bundesamt für Strassen (Astra) die detaillierte und praxisnahe Planungshilfe «Veloparkierung» herausgegeben. Wohnbaugenossenschaften können das 128-seitige, illustrierte und anschaulich geschriebene Handbuch kostenlos beziehen bei: Velokonferenz Schweiz, c/o Planum Biel AG, Rechenbergstr. 1, Postfach 1262, 2501 Biel. info@velokonferenz.ch, Tel. 032 365 64 50.
www.velokonferenz.ch

Anzeige